

Nachhaltigkeit der ECC-Masthähnchenproduktion: Gleichgewicht zwischen Tierschutz und Emissionen

Die Broilerproduktion hat im Vergleich zu anderen Tierarten niedrige Treibhausgasemissionen. Diese Effizienz geht jedoch auf Kosten des Wohlergehens der Tiere:

- Die Selektion auf schnelles Wachstum und einen hohen Brustfleischertrag, führt zu ernsthaften Gesundheits- und Tierschutzproblemen, wie schlechte Gehfähigkeit, höheren Sterblichkeitsraten und Myopathien.
- Eine hohe Besatzdichte wirkt sich negativ auf die Gesundheit aus, z. B. durch ein erhöhtes Auftreten von Kontaktdermatitis, und verringert die Möglichkeiten normales Verhalten auszuüben.



Das European Chicken Commitment (ECC) zielt darauf ab, das Wohlergehen von Masthähnchen zu verbessern, indem es unter anderem folgende Kriterien vorschreibt:

- Langsamer wachsende Rassen, die gesünder und aktiver sind
- Mehr Platz, um Gesundheit zu fördern und normale Verhaltensweisen zu ermöglichen
- Angereicherte Umgebung mit Sitzstangen, Picken und natürlichem Licht

Ein nachhaltiges System der Masthuhnproduktion soll das Wohlergehen der Tiere und die Auswirkungen auf die Umwelt in Einklang bringen

Umweltauswirkungen, vorbeugende Massnahmen und allgemeine Vorteile des ECC

HERAUSFORDERUNGEN



- **Mehr als 70 %** der Emissionen bei Geflügel stammen aus dem Futtermittelsektor, hauptsächlich aufgrund von nicht nachhaltigem Soja und veränderter Landnutzung
- **Langsam wachsende** ECC-Rassen benötigen mehr Futter, da sie länger brauchen, um ihr Schlachtgewicht zu erreichen



- **Geringere Besatzdichte** in ECC-Systemen führt zu höherem Flächen- und Energieeinsatz
- **Länger lebende Vögel** produzieren mehr Mist/Gülle



- **Steigende Geflügelnachfrage** steht im Widerspruch zu einer geringeren Hühnerproduktion pro Stall in ECC-Systemen
- **Die Vorliebe der Verbraucher** für Brustfleisch steht im Widerspruch zur geringeren Brustleistung bei ECC-Rassen

MASSNAHMEN

- **Optimieren Sie die Fütterung** für das System und die Rasse. Die fütterungsbedingten Emissionen können durch eine Ernährung mit geringem Sojaanteil und niedriger Nährstoffdichte erheblich verringert werden
- **Verwendung** lokaler und nachhaltiger Proteinquellen

- Insgesamt ist der **Energieeinsatz in Form** von Strom und Kraftstoff in der Geflügelindustrie gering
- Nutzung **erneuerbarer Energie**
- Aufbereitung von Gülle zu Biokraftstoff oder Biogas

- Förderung anderer Hähnchenteile und **Verwendung** des gesamten Schlachtkörpers, um Abfälle zu reduzieren
- **Entwickeln Sie neue Rezepte**, reduzieren Sie den Fleischanteil und verwenden Sie gemischte Fleischprodukte.

ECC VORTEILE

- ECC-Rassen passen sich besser an eine nachhaltigere **Ernährungsweise** an
- Die Elterntiere einiger ECC-Rassen sind produktiver und **verbrauchen weniger Futter**

- Geringere Sterblichkeitsraten und geringere Herabstufungen von **Schlachtkörpern führen zu weniger Futtermittelabfällen**
- Geringere Besatzdichten führen zu weniger **Mist pro Stall**
- **Natürliches Licht** verringert den Bedarf an künstlicher Beleuchtung
- Eier von ECC-Elterntierrassen haben eine bessere **Überlebensfähigkeit**

- Geringere Sterblichkeit und höhere Schlachtkörperqualität verringern den Unterschied zur konventionellen Erzeugung
- Erfüllung der Verbrauchernachfrage nach **Produkten mit höherem Tierschutzniveau**
- Weniger Brustmyopathien führen zu besserer **Fleischqualität**
- Die Verwendung langsamer wachsender Rassen führt zu einem geringeren **Einsatz von Antibiotika**

Nachhaltigkeit geht über die Senkung der Kohlenstoffemissionen hinaus...

Die ECC-Produktion bietet eine Reihe zusätzlicher Vorteile, darunter Vorteile für die menschliche Gesundheit (z. B. geringerer Einsatz von Antibiotika, geringeres Risiko lebensmittelbedingter Krankheiten und Zoonosen) sowie bessere Arbeitsbedingungen für die Landwirte, während gleichzeitig die steigende Nachfrage der Verbraucher nach Produkten mit höherem Tierschutzniveau erfüllt wird.